

Das Buch am Donnerstag



Polit Bibliothek

Verein Politische Bibliothek und Diskussion Bern

«Pharma fürs Volk»

Donnerstag, 23. Februar 2023, 19 Uhr

Beat Ringger, Autor, ehemals geschäftsleitender Sekretär des Denketzes, präsentiert sein neues Buch «Pharma fürs Volk».

Holligerhof 8, 3008 Bern
Erdgeschoss, Zugang Güterstrasse 8

Öffnungszeiten Bibliothek:

Dienstag 16 – 20 Uhr

Donnerstag 14 – 18 Uhr

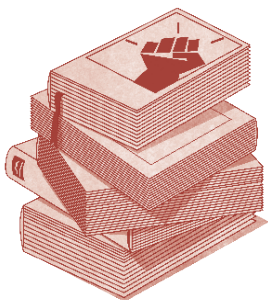
Samstag 10 – 14 Uhr

-
- Novartis und Roche kaufen für 34 Milliarden Franken eigene Aktien zurück und vernichten sie, statt in Medikamente zu investieren.
 - Die Zahl der Personen, die weltweit an und mit einer Antibiotikaresistenz sterben, ist auf 4,95 Millionen gestiegen.
 - Das teuerste Medikament kostet über 3,5 Millionen US-Dollars.
 - Wie ist das möglich?

In keinem andern Land der Welt ist die Pharmabranche so dominant wie in der Schweiz, und in kaum einem andern Land ist die Kritik so leise. Dabei stecken wir in einer gefährlichen Arzneimittelkrise. Die Preise für neue Medikamente sind ins Unermessliche gestiegen. Wichtige Standard-Medikamente sind nicht mehr lieferbar. Dringend benötigte Arzneimittel (z.B. gegen antibiotikaresistente Krankheitskeime) werden erst gar nicht entwickelt, weil dies zu wenig profitabel ist.

Beat Ringger zeichnet in seinem Buch nach, wie die die dominierenden Pharmakonzerne in den letzten 30 Jahren zu Finanzmarkt-getriebenen Vertriebs- und Marketingunternehmen geworden sind und welche Folgen das für die globale Gesundheitsversorgung hat. Ringger plädiert für einen Systemwechsel. Es braucht offene Patente. Es braucht Preise, die auf Basis der effektiven Kosten festgelegt werden. Es braucht eine Pharma fürs Volk, einen Verbund aus öffentlichen Labors und gemeinnützigen Unternehmen, um die Macht von Big Pharma zu durchbrechen.

Doch wie schaffen wir einen solchen Systemwechsel?



Polit Bibliothek

Verein Politische Bibliothek und Diskussion Bern

www.polit-bibliothek.ch
info@polit-bibliothek.ch